

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	23.02.2012
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	052/2012-7
Stand	10.01.2012

Betreff Mitteilung betr. Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes der Nahverkehr Rheinland GmbH

Sachverhalt

In seiner Sitzung am 09.11.2011 fasste der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften den Beschluss, hinsichtlich der Verbesserung der Gesamtsituation im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) mehrere Forderungen an die Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR) zu stellen (vgl. Vorlage Nr 490/2011-7).

Dieser Beschluss wurde der NVR mit Datum vom 23.11.2011 mitgeteilt mit der Bitte um Aufnahme der Forderungen der Stadt Bornheim in den in Aufstellung befindlichen Nahverkehrsplan. Parallel erhielt der Rhein-Sieg-Kreis die Beschlussmitteilung, verbunden mit der Bitte um Unterstützung der Forderungen bei der NVR.

Auch die Ratsvertreter im Kreistag wurden um Unterstützung der Forderungen in den entsprechenden Gremien gebeten.

In dem nun eingegangenen Schreiben der Nahverkehr Rheinland GmbH (siehe Anlage) stellt diese klar, dass im Rahmen der Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes zum SPNV letztlich der Rhein-Sieg-Kreis die Interessen der Stadt Bornheim zu vertreten hat.

Aus diesem Grund wurde das Antwortschreiben der NVR weitergeleitet an den Rhein-Sieg-Kreis, verbunden mit der Bitte um Mitteilung, ob und in welcher Form der Rhein-Sieg-Kreis für die Anregungen und Forderungen der Stadt Bornheim hinsichtlich einer Mängelbeseitigung und Optimierung der Versorgung des SPNV eintreten wird.

Zusätzlich wurde der Rhein-Sieg-Kreis gebeten, prüffähige differenzierte Aussagen bzw. Nachweise in Form von Grafiken und Zahlen zur derzeitigen und geplanten Aufteilung des SPNV und des Güterverkehrs auf der linksrheinischen Strecke zwischen Bonn und Köln zu übersenden.

Anlagen zum Sachverhalt

Antwortschreiben der NVR